

## **Einsatz der Verbundpartner für die Optimierung von Prozessen in der Berufsbildung**

An ihrer Sitzung vom 29. März 2023 hat sich die Tripartite Berufsbildungskonferenz TBBK mit verschiedenen Projekten im Zusammenhang mit der Optimierung von Prozessen der Berufsbildung befasst. Dazu gehört das Teilprojekt zur Finanzierung der überbetrieblichen Kurse im Rahmen des *BB2030*-Projekts «Optimierung von Prozessen und Anreizen in der Berufsbildung». Dieses Projekt soll dazu beitragen, die Transparenz in Bezug auf die Finanzierung der überbetrieblichen Kurse zu erhöhen und bei Bedarf Optimierungen im üK-Finanzierungssystem vorzunehmen. Zudem hat die TBBK eine erste Nachbesprechung über die Verbundpartnertagung vom 21. März 2023 geführt, bei welcher der Austausch von guter Praxis im Zentrum stand. Ebenfalls zur Sprache kam die Optimierung der öffentlichen Finanzierung der Höheren Fachschulen, bei der eine erste Auslegeordnung vorgenommen wurde. Schliesslich verabschiedete die TBBK ihren Jahresbericht 2022.

### **Mehr Transparenz im Finanzierungssystem der überbetrieblichen Kurse**

Um mögliche Handlungsfelder in Bezug auf die Finanzierung der überbetrieblichen Kurse (üK) zu erhöhen, hat das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) beim Unternehmen BSS Volkswirtschaftliche Beratung [eine Studie](#) in Auftrag gegeben um in einem ersten Schritt die Transparenz des Finanzierungssystems zu erhöhen. Diese umfasst eine Beschreibung des Finanzierungssystems und der Kosten der üK. Die wichtigsten Resultate der Studie sind:

- Die durchschnittliche Anzahl üK-Tage liegt bei 27 Tagen. Die durchschnittlichen Kosten pro Tag betragen 322 Franken und die Gesamtkosten der üK werden auf 445 Millionen Franken pro Jahr geschätzt (2021).
- Die Lehrbetriebe kommen für rund 60 Prozent der Kosten auf. Es bestehen aber enorme Unterschiede (0-80 %) je nach Kanton und je nachdem, ob ein Berufsbildungsfonds (seitens Kantone oder Branche) vorhanden ist oder nicht.
- Die Gesamtkosten der üK sind über die letzten zehn Jahre relativ stabil geblieben (leichte Erhöhung von 2%), obwohl die Anzahl üK-Tage für vierjährige berufliche Grundbildungen und die Kosten pro üK-Tag während der betrachteten Periode gestiegen sind. Die Auswirkung dieses Anstiegs auf die Kosten wurde jedoch durch eine leichte Abnahme der Anzahl Lernender und vor allem durch die geringe Erhöhung der Kosten der grossen Berufe abgeschwächt.

Ausgehend von der Beschreibung des Finanzierungssystems wurden mittels einer Erhebung die Ansichten der Akteure eingeholt. Daraus resultierten verschiedene Optimierungsvorschläge. Eine verbundpartnerschaftliche Begleitgruppe hat zu diesen Optimierungsvorschlägen Stellung genommen und einen [Vorgehensvorschlag](#) erarbeitet. Die TBBK begrüsst das Vorgehen. Die vorgeschlagenen Massnahmen werden nun von den jeweils zuständigen Gremien der Berufsbildung angegangen. Das Dialogforum «Anbieter schulische Grundbildung und überbetriebliche Kurse», das am 6. September 2023 stattfindet, wird sich ebenfalls mit dieser Thematik befassen und die verschiedenen Massnahmen besprechen.

### **Verbundpartnertagung**

Die [Verbundpartnertagung](#) 2023 zum Thema «Berufswahlprozess und Lehrstellenrekrutierung» stand ganz im Zeichen des Austauschs. In insgesamt sieben Workshops fanden Diskussionen zu Themen wie Koordination auf regionaler und kantonaler Ebene, die Zusammenarbeit mit der Schule, die Rolle des Umfeldes und der Eltern im Berufswahlprozess oder Lehrstellenmarketing statt. Am Ende des Tages präsentierte die TBBK im Rahmen einer Table Ronde ihre ersten Eindrücke. Sie zieht insgesamt ein positives Fazit, bedauert aber die Untervertretung der Westschweiz an der Veranstaltung. An den

nächsten Sitzungen wird sich die TBBK mit der Nachbearbeitung der Diskussionen und möglichen Massnahmen auseinandersetzen. Bis Ende April 2023 wird auf der Seite der Tagung eine Zusammenfassung der Diskussionen aufgeschaltet.

### **Optimierung der Finanzierung der Höheren Fachschulen**

Im Rahmen des Projekts «Positionierung der HF» wurde am nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung im November 2002 entschieden, die aktuelle öffentliche Finanzierung über die Interkantonale Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) auf ihr Optimierungspotenzial hin zu überprüfen. Neben der Optimierung des aktuellen Finanzierungssystems der HFSV wurde mittels einer Wirkungsanalyse auch eine Erhöhung der öffentlichen Beiträge zur Senkung der Schulkosten geprüft.

Die TBBK hat den [Bericht](#) von BSS Volkswirtschaftliche Beratung zur Kenntnis genommen. Im Bericht werden die Ergebnisse in Form einer Regulierungsfolgenabschätzung (RFA) zu den Finanzierungslösungen präsentiert, die 2022 mit den zuständigen kantonalen Stellen und weiteren Akteuren ermittelt worden waren. Dieser dritte Teilbericht von BSS ergänzt die Studie zu den strukturellen Merkmalen des HF-Systems mit den [beiden ersten Teilberichten](#).

### **Jahresbericht 2022 der TBBK**

Die TBBK hat ihren [Jahresbericht 2022](#) verabschiedet. Dieser gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen, die die Verbundpartner im letzten Jahr beschäftigt haben. Dazu gehören die Positionierung der Höheren Fachschulen, das Commitment zum Berufsabschluss für Erwachsene sowie das Projekt «Optimierung von Prozessen und Anreizen in der Berufsbildung» und das Projekt Blended Learning, die beide im Rahmen der Initiative «Berufsbildung 2030» durchgeführt worden waren.

### **Kontakt und weitere Informationen**

[tbbk-ctfp@sbfi.admin.ch](mailto:tbbk-ctfp@sbfi.admin.ch)

[www.tbbk-ctfp.ch](http://www.tbbk-ctfp.ch)